

# EnEV

## Baupraxis


März | April 2019  
9. Jahrgang, Ausgabe 46  
23631 ISSN: 2509-9477  
[www.enev-baupraxis.de](http://www.enev-baupraxis.de)

Fachmagazin für energieeffiziente Neu- und Bestandsbauten

**Sonne tanken** – E-Autos mit Solarstrom von der PV-Anlage laden

**Sonnenschutz** – Energieeffizienz mit Glaslamellen

**Lüftungstechnik** – Gesamtkonzept für optimalen Schallschutz



LUFTDICHTHEITSKONZEPT  
Richtig Erstellen, Ausschreiben  
und Umsetzen

## Verband EnergieErzeugende Gebäude (VEEG)

„Mach dein Haus fit für die Zukunft – innovativ, unabhängig, bezahlbar“. Das ist der Slogan des Verbands EnergieErzeugende Gebäude e. V. Die Mitglieder haben das Ziel formuliert, das beste energetische Gesamtkonzept für energieeffizientes Bauen und Sanieren zu definieren und in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu etablieren. Der ganzheitliche Ansatz beinhaltet neben der Gebäudedämmung insbesondere die -technik. Dabei werden ausschließ-  
lich dezentrale Konzepte auf

Basis erneuerbarer Energien entwickelt, die durch intelligente Vernetzung Unabhängigkeit von fossilen Quellen und stei-

genden Energiepreisen gewährleisten. Weitere Schwerpunkte bilden die Themen Elektromobilität und Gebäudeautomation. Der VEEG übernimmt in diesem Zusammenhang nicht nur die Aufgabe der Definition dieser Energiekonzepte, sondern insbesondere auch die Verbreitung durch Publikationen, Podcasts, Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit mit Institutionen und Multiplikatoren in den entsprechenden Branchen.

VEEG Verband EnergieErzeugende Gebäude e. V.  
[www.ve-eg.de](http://www.ve-eg.de)

## Remeha setzt zukünftig auf die Brennstoffzelle

Das Unternehmen Remeha wird ab Sommer 2019 eine Brennstoffzelle in den deutschen Markt einführen. Das System besteht neben dem Brennstoffzellen-Modul aus einem 300-Liter-Pufferspeicher, einer Hydraulikeinheit (im Puffervorbau integriert) und einem Gas-Brennwertgerät als Spitzenlastkessel. Dieser hat eine Leistung von 4,8 bis 20 kW und ist ebenfalls im Puffervorbau integriert. Die Warmwasserbereitung erfolgt über ein Frischwassermodul direkt aus dem Pufferspeicher. Das Brennstoffzellen-Modul selbst ist aus einer PEMFC (Polymer-elektrolytmembran) gefertigt. Damit ist es möglich, eine Ausgangsleistung von 750 W elektrisch und 1.100 W thermisch zu erreichen. Der elektrische Wirkungsgrad liegt bei über 35 %. Neben der innovativen Hardware punktet das Produkt von Remeha durch eine neue Touchscreen-Bedieneinheit mit eigenem Energierechner. Bei mehreren Heizkrei-

sen kann somit immer die optimale Kombination im System gesteuert werden.

Remeha GmbH  
[www.remeha.de](http://www.remeha.de)

## Luftaufbereitung mit Plugg Voxx pure

Dort, wo die Luft in der Natur besonders gesund ist, gibt es Ionen im Überfluss. Das ist bspw. an Flüssen oder an der See der Fall und der Grund dafür, warum wir uns z. B. am Meer so energiegeladener und erfrischt fühlen. Mit PluggVoxx pure entwickelte Pluggit in Zusammenarbeit mit BIOCLIMATIC ein neues Modul für die Luftaufbereitung im Wohnbau. Es neutralisiert Gerüche aus dem Außenbereich, wie Kaminrauch aus der Nachbarschaft, und Gerüche aus Küche und Bad, Ausdünstungen aus Möbeln und Heimtextilien sowie Bakterien, Keime und Allergene. Der aktivierte Sauerstoff modifiziert die Zellstruktur von Schimmelsporen und Bakterien so nachhaltig, dass sie inaktiv werden, so Pluggit. Das Vorbild für das Ionisationsverfahren liefert die Natur. Plugg Voxx pure imitiert die bipolare Ionisation, wie sie bspw. bei einem reinigenden Gewitter auftritt, wenn die Sauerstoffmoleküle aktiviert und positiv oder negativ geladene Ionen gebildet werden.



Bild: © Pluggit GmbH, München

Pluggit GmbH  
[www.pluggit.com](http://www.pluggit.com)

## Bauwerksabdichtung auch gegen Radon

Seit April 2017 ist in Deutschland ein neues Strahlenschutzgesetz in Kraft, das Grenzwerte für die Belastung mit Radon in Gebäuden festlegt. Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Gas, das in tiefen Erdschichten enthalten ist und über den erdberührten Bereich in Gebäude eindringen kann. Nach dem Gesetz sollen Neubauten so geplant werden, dass eine Strahlenbelastung im Gebäude von 100 Becquerel pro Kubikmeter im Jahresmittel nicht überschritten wird. Sammelt sich Radon in höherer Konzentration in geschlossenen Räumen an, steigt das Lungenkrebsrisiko. Eine Abdichtung des erdberührten Mauerwerks mit der bitumenfreien Dickbeschichtung weber.tec Superflex D 24 schützt laut Hersteller nicht nur zuverlässig gegen Feuchtigkeit, sondern verhindert auch das Eindringen von Radongas durch die Gebäudehülle. Das Bautenschutz-Produkt von Saint-Gobain Weber wurde geprüft und als radondicht eingestuft.



Saint-Gobain Weber GmbH  
[www.de.weber](http://www.de.weber)